

# Wächtersbacher

wächtersbach  
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 21/18 • 59. Jahrgang  
20. Oktober 2018



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind  
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Wächtersbach  
Obertor 4  
63607 Wächtersbach

## LUST AUF ABNEHMEN?



mit  
figur<sup>o</sup>scout



AktiVita   
Wächtersbach 1517

Sprechstunden  
Mo 10.00 Uhr  
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen  
5 - 8 kg weniger

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

in einer Woche ist es wieder soweit: am 28. Oktober wird uns eine Stunde zurückgegeben indem wir die Uhren um 60 Minuten zurückstellen. Hat man sich gerade erst dazu durchgerungen irgendwann die Zeitumstellung grundsätzlich abzuschaffen, entbrennen bereits die Diskussionen, was denn besser wäre: Sommer- oder Winterzeit?



Wissen Sie was ein „Chronobiologe“ ist? – Doch, ernsthaft, den gibt es wirklich. Dieser Wissenschaftszweig beschäftigt sich mit biologischen Rhythmen beim menschlichen Körper, bei denen auch „hell“ und „dunkel“ eine große Rolle spielt. Herr Dr. Roenneberg vom Institut für Medizinische Psychologie an der Universität München hat herausgefunden, hätten wir durchgehend Sommerzeit, würden wir Europäer „dicker, dümmer und grantiger“. Grund dafür wäre: wir werden abends erst später müde (es ist ja solange hell – und der für die Müdigkeit zuständige Melatonin-Spiegel steigt erst mit zunehmender Dunkelheit), müssen aber trotzdem früh aufstehen. Dadurch bekämen wir zu wenig Schlaf. Besonders Schüler sind davon betroffen – durch Übermüdung lernen sie schlechter. Soweit ganz grob die wissenschaftliche Abhandlung. Jetzt stellt sich mir die Frage: was machen da denn die Norweger? Ganz im Norden wird es im Sommer für sechs Wochen überhaupt nicht dunkel. Eigentlich müssten diese jetzt, nach dieser Theorie, recht dick, dumm und grantig sein – oder? Vielleicht hinkt der Vergleich. Ich denke, krank macht uns in erster Linie das ewige Hin und Her und es ist ziemlich egal für welche Zeit man sich entscheidet. Hauptsache, wir drehen nicht ständig am „Rad der Zeit“ – macht einen ja ganz „wuschig“. Vielleicht bleiben wir ja bei der Winterzeit und sind dann ganz schlank, schlau und fröhlich :)

In diesem Sinne herzlichst Ihre

**Heike Rossau**

**Bitte beachten Sie:**  
In dieser Ausgabe befindet sich in der kompletten Auflage der Heimatzeitung eine Beilage vom AktiVita.





## Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

**Evangelische Tagespflege Birstein**  
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



## Vorträge zur Stadtgeschichte am 23. Oktober

**Wächtersbach.** Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach lädt zu zwei Vorträgen der Stadtgeschichte am Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, in die Aula der Friedrich-August-Genth-Schule ein. Die Dia-Vorträge werden vom ehemaligen Ersten Vorsitzenden Gerhard Jahn gehalten und haben die Titel: „Im Schlosspark grüßt der Ginkgo-Baum“ sowie „Die Umweltkatastrophe vom 1. August 1958 und ihre Auswirkungen in Wächtersbach und im Büdinger Wald“. Der Ginkgo Baum, dieses bekannte und bedeutende Wächtersbacher Naturdenkmal, wird mit zahl-

reichen Bildern und Dokumenten dargestellt und im Wandel der Zeit gezeigt.

Vor nunmehr 60 Jahren ereignete sich in der Region eine bis dahin beispiellose Unwetterkatastrophe, die am 1. August 1958 plötzlich und ohne Vorwarnung über Kinzigtal und Büdinger Wald hereinbrach und auch in Wächtersbach zu enormen Schäden führte. Mit dem Vortrag wird an die Geschehnisse dieses Tages erinnert, Zeitzeugen kommen zu Wort und es werden eindrucksvolle Fotos der entstandenen Verwüstungen gezeigt.

# AUMÜLLER

## IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

---

Ihre Immobilienberaterin vor Ort  
**Enesa Aumüller**

---

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach  
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26  
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

# Die Gartenfee

## Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

**Reinhardt Schneider**  
Tel : 06053 – 4795  
Mobil : 0171 – 45 26 27 4  
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com  
www.diegartenfee.de

**Zaunbau  
Baumfällarbeiten  
Heckenschnitt  
Kehrdienst  
Winterdienst  
Mäharbeiten  
Beregnungs- und  
Bewässerungsanlagenbau  
Neuanlagengestaltung**



### Zum Titel:

Blick von der Herrenweide unter in die Wächtersbacher Altstadt. Rechts unten sieht man die Evangelische Kirche. Eine schöne Impression von Nils Korn.

Gerne können Sie uns Fotos zusenden (300 dpi, Querformat). Vielleicht sieht man ja bald Ihr Foto auf der Titelseite ;)

(Foto: Nils Korn)

**Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!**



Muss Heizöl ran,  
ruf Becker an!



**becker**  
HEIZÖL - DIESEL  
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37  
63607 Wächtersbach  
☎ 06053 61300

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren,  
Visitenkarten, Flyer  
und vieles mehr



[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

## Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach e.V. 30. Wächtersbacher Kunstsalon vom 20. bis 28. Oktober

**Wächtersbach.** Es steht ein Jubiläums-Kunstsalon vor der Tür, können sie doch auf 30 Jahre Ausstellungstradition bei freiem Eintritt zurück blicken. Neun Künstlerinnen und Künstler, die über die Jahre das Kunstsalon-Publikum immer wieder mit ihren Werken erfreut und auch überrascht haben, werden vom 20. bis 28. Oktober ihre neuesten Werke zeigen. Die Heinrich-Heldmann-Halle im Wächtersbacher Bürgerhaus, Main-Kinzig-Straße 31, ist auch in diesem Jahr der Ausstellungsort.

30 Jahre Kunst und Kultur, vermittelt durch den Wächtersbacher Kleinkunstkreis Märzwind e.V.

„Aus Anlass des Jubiläums gedenken wir in der Ausstellung auch einiger verstorbenen Künstler/-innen, die Märzwind und gerade dem Kunstsalon sehr nahe standen. Das sind Beate Hübner, Dorle Obländer und „Hajo“ Eichenauer.“

Inzwischen haben auch die Schulen aus Wächtersbach und der unmittelbaren Nachbarschaft zugesagt, das Angebot von Märzwind wieder anzunehmen, mit besonders ausgewählten Klassen, die Ausstellung zu besuchen.

In der Ausstellung, das heißt

zwischen Skulpturen und Bildern, findet am Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr, das „Klassik-Konzert in der Ausstellung“ statt, eine „Schubertiade“ mit Liedern und Kammermusik von Franz Schubert. Dieses Mal konnte aus Gelnhausen das Kegelstatt-Ensemble unter der Leitung von Stephan Schwarzacher und das Frauenchor-Ensemble Fanny Hensel unter der Leitung von Cornelia Sander gewonnen werden. Der Eintritt an der Abendkasse und an den bekannten Vorverkaufsstellen beträgt 15,- Euro. Schüler/-innen und Studenten/-innen haben traditionell freien Eintritt.

Die Ausstellungsöffnung ist am 20. Oktober, 16 Uhr, in Anwesenheit von Landrat Stolz, Bürgermeister Weiher, den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern und zahlreichen Kunstinteressierten aus Nah und Fern. Die Eröffnungsveranstaltung wird musikalisch von der Wächtersbacher Musikschule Ballin begleitet.

Vorverkaufsstellen für das Klassik-Konzert in der Ausstellung sind: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit in Wächtersbach, GNZ-Ticketshop in Gelnhausen, www.botingo.de

# TOYOTA C-HR NIX STYLE

# Wow!



NICHTS IST UNMÖGLICH



**JETZT FÜR UNSCHLAGBARE:  
16.990€\***

### TOYOTA C-HR



- Fernlicht Assistent
- LED-Tagfahrlicht
- Spurhalteassistent
- Pre-Collision System (PCS)

Stoffstoffverbrauch Toyota C-HR 1,2-Turbo 85kW (116PS) 6-Gang-Schaltgetriebe (4x2), 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 7,3/5,1/6,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 136 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse C (nach EU-Messverfahren), mindl. Überflurhochschalten

AUTOHAUS  
Toyotas Nummer 1 in Hessen  
**NIX**  
www.auto-nix.de

**Firmensitz**  
63607 Wächtersbach  
Frankfurter Straße 1-7 · Telefon: 0 60 53 / 8 03-0  
64293 Darmstadt  
Gräfenhäuser Str. 79 · Telefon: 0 61 51 / 13 01-10  
36100 Petersberg/ Fulda  
Alte Ziegelei 22 · Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

60314 Frankfurt/Main  
Hanauer Landstr. 429 · Telefon: 0 69 / 41 67 44-0  
63071 Offenbach  
Spessarttring 11-13 · Telefon: 0 69 / 85 70 79-0  
65760 Eschborn  
Elly-Beinhorn-Str. 1 · Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb  
 Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82  
 info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

## Spielzeugbasar Wächtersbach e. V. sponsert Balance-Set Passend zum Herbstanfang werden Wünsche wahr

**Wächtersbach.** Der Kindergarten Gänseblümchen in Leisenwald erhielt vom Wächtersbacher Spielzeugbasar e. V. ein Balance-Set.

Dieses besteht aus mehreren Teilen und dient nicht nur zum Spaß, sondern auch zur Förderung und Stärkung der Motorik der Kinder.

Die Kinder der Betreuungseinrichtung bewiesen Mut und kletterten die kleine Leiter hoch, hüpfen auf dem schwingenden Steg zwischen zwei Kisten und wagten sich sogar auf den durchsichtigen Teil der Balance-Landschaft.

Die kleine Delegation des über 30-köpfigen Basar-Teams, die zur offiziellen Übergabe der Spende gekommen war, belohnte die kleinen Turner mit Applaus und war wieder einmal froh darüber, genau am richtigen Platz unterstützt zu haben.

Martin Horst, Leiter des Fachbereichs Kita und Soziales der Stadt Wächtersbach und Heide Höhn, Leiterin der Betreuungseinrichtung, bedankten sich für die Erfüllung des Wunsches, den Heide Höhn bereits Anfang des Jahres beim Team des Spielzeugbasars eingereicht hatte. Wächtersbachs kleinste Kita kann sich mit der Ausstattung ihres Turnraums nun durchaus sehen lassen.



Die Verkäufersnummern für den Herbstbasar sind bereits vergeben und es verspricht auch in diesem Jahr, am 18. November, zwischen 11 und 14 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle eng zu werden. Über 5.000 Spielsachen und Bücher werden im Angebot sein und Schnäppchenjäger werden auch in diesem Jahr kurz vor Weihnachten wieder auf ihre Kosten kommen. Vom Erlös profitieren wie immer die Kinder einer Wächtersbacher Einrichtung. Weitere Informationen zum Spielzeugbasar und der gemeinnützigen Arbeit des Vereins sind unter [www.spielzeugbasar-waechtersbach.de](http://www.spielzeugbasar-waechtersbach.de) zu finden.

### KLEINANZEIGE

**Sehr schöner Rollator mit Ledersitz**, Rückenlehne mit Alu zu verk., 4 Lederkoffer sowie ganz neue Bohrmaschine der Marke Bosch. Tel: 06053-6079966 od. 01522-5893691.

## HIN & HER



FAHRSERVICE GRÖLL

**Personentransporte  
 Patientenfahrten  
 Roll- und Trage-  
 stuhltransporte  
 Flughafentransfers  
 Bis 8 Personen!**

**Inh. Jens Gröll**  
**63 633 Birstein · Schlierbacherstr. 18**  
**Tel.: 06054/907 5 67**

[www.hinundher-fahrservice.de](http://www.hinundher-fahrservice.de)

## Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm  
 Kies / Sand / Schotter / Splitte /  
 gesiebter Mutterboden  
 Rindenmulch & Holzhackschnitzel  
 Annahme von Wurzeln  
 und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
 Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Jubiläumsfeier am 21. Oktober, 11 bis 18 Uhr

## 50 Jahre Heimatmuseum

Heimat- und Geschichtsverein mit dem Förderverein  
 Schloss+Park

**Wächtersbach.** Eines der ältesten Häuser von Wächtersbach ist das Alte Rathaus am Marktplatz von 1495, in dem seit 1968 das Heimatmuseum eingerichtet ist. Dokumente zur Stadtgeschichte, alte Bilder, Exponate zur Erdgeschichte der Region und Waechtersbacher Keramik wechseln sich ab mit handwerklichen Geräten und Werkstätten.

Das 50jährige Jubiläum wird in einem besonderen Rahmen am Herbstmarkt, 21. Oktober, 11 bis 18 Uhr, gefeiert, direkt am/im Museum und mit zahlreichen Attraktionen. So gibt es erstmals um 13 und 15 Uhr eine Stadtführung

im mittelalterlichen Kostüm, um 12, 14 und 16 Uhr eine Führung im Museum. Mit Glücksrad, historischem Ringewerfen, Suchspiel im Museum und einem Ausmalbild für Kinder können tolle Preise gewonnen werden. Abgerundet wird das Ganze mit Popcorn, gebrannten Mandeln, Kochkäse und diversen Getränken. Und natürlich sind Museumseintritt und alle Führungen kostenlos. Spenden, die dem Sonderkonto des Fördervereins Schloss+Park für die Schloss-Verschönerung zu Gute kommen, werden aber gerne entgegengenommen.

*Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...*



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

**Spessart PFLERGE**

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs  
 Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
 Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92  
 E-mail: [spessart-pflege@web.de](mailto:spessart-pflege@web.de)



# Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen  
der Stadt Wächtersbach**

**Ausgabe 20. Oktober 2018**

**Herausgeber:  
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

## **Main-Kinzig- Kreis bereitet zukunftsweisendes Projekt vor Akademie für Pflegeberufe in Wächtersbach geplant**

**Wächtersbach.** In den kommenden Jahren soll in Wächtersbach die Akademie für Gesundheit und Pflege entstehen. Im Rahmen eines Ortstermins mit Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher haben Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann bereits über erste Eckpunkte des Projekts gesprochen. Wächtersbachs Magistrat hatte sich in seiner jüngsten Sitzung ebenfalls für das Projekt ausgesprochen.

Der Main-Kinzig-Kreis geht bei der Ausbildung neuer Pflegefachkräfte in die Offensive und will zusätzliche Kapazitäten für Nachwuchskräfte im Bereich der Gesundheits- und Pflegeberufe schaffen: Die Pläne haben Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann am Dienstag (2. Oktober) in den Kreisausschuss eingebracht; dieser gab grünes Licht. Jetzt muss der Kreistag in seiner nächsten Sitzung über das zukunftsweisende Vorhaben entscheiden. „Die gute Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften im Bereich der Gesundheitsberufe und der Kranken- und Altenpflege ist eine der größten Herausforderungen für die kommenden Jahre. Diese Herausforderung nehmen wir an und wollen mit der Akademie für Gesundheit und Pflege nicht nur neue Wege gehen, sondern vor allem zusätzlichen Ausbildungskapazitäten schaffen“, erklärte Landrat Thorsten Stolz.

„Wir bündeln in Wächtersbach Aus- und Fortbildungsstätten, die im Bereich der Alten- und Krankenpflege bisher auf verschiedene Standorte und Träger verteilt gewesen sind. Wir setzen gleichzeitig ein Zeichen über die Kreisgrenzen hinaus gegen den drohenden Fachkräftemangel, indem wir die Ausbildungskapazitäten insgesamt deutlich ausbauen“, führte Stolz aus. Den Plänen nach sollen die Akademie für Gesundheit der Main-Kinzig-Kliniken sowie das Aus- und Fortbildungsinstitut der Alten- und Pflegezentren zusammengeführt werden und in der gemeinsamen Akademie für Gesundheit und Pflege aufgehen. Vorüberlegungen dazu gibt es bereits, ebenso wie erste Gespräche zwischen der Kreisspitze und

dem Wächtersbacher Bürgermeister Andreas Weiher, der dem Kreis die Fläche am Bahnhof vorgeschlagen hatte.

Aus der täglichen Arbeit heraus weiß Sozialdezernentin Susanne Simmler, dass die künftigen Bedarfe an Frauen und Männern im Pflegeberuf noch einmal deutlich über dem heutigen Stand liegen werden. „Wir machen den Kreis mit der neuen Akademie im Bereich der Pflege zukunftsfest, nicht zuletzt dadurch, dass dann 450 Frauen und Männer, und damit mehr als jemals zuvor, unter einem Dach zu Pflegerinnen und Pflegern ausgebildet werden“, so Simmler.

Die Pläne für die künftige Akademie sehen außerdem vor, dass neben der Ausbildung im Bereich der Pflege auch weitere Ausbildungen und Qualifizierungen in Wächtersbach angesiedelt werden. Dazu könnten die Berufe Rettungsdienstsanitäter, Operationstechnische Assistenz und Anästhesietechnische Assistenz gehören. Auch hierbei sind Überschneidungen in den pädagogischen Konzepten möglich und können effizient-kooperativ genutzt werden. Der Kreistag soll das Zusammengehen der Akademie für Gesundheit der Main-Kinzig-Kliniken und des Aus- und Fortbildungsinstituts der Alten- und Pflegezentren des MKK beschließen. Der Kreisausschuss bereitet daran anschließend die formalen Schritte zur Zusammenführung und Gründung dieser neuen Akademie für Gesundheit und Pflege GmbH in mehrheitlicher Trägerschaft des Main-Kinzig-Kreises vor. Ein entsprechendes Grundstück am Wächtersbacher Bahnhof hat der Kreis bereits für sich reservieren lassen und handelt mit der Stadt in Kürze die letzten Modalitäten aus.

„Wir können die weiteren Etappen bis zum Baustart zügig hinter uns bringen. Ich bin mir sicher, dass unser Projekt in Berlin und Wiesbaden ebenfalls positiv aufgenommen wird und wir mit deren finanzieller Hilfe rasch in die Umsetzung dieses für die älter werdende Gesellschaft so zukunftssträchtigen Bauvorhabens einsteigen können“, erklärte Landrat Stolz. Bürgermeister Andreas Weiher sieht in diesem Projekt eine zukunftsweisende Entscheidung für den Main-Kinzig-Kreis und eine



Von links: Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann, Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher vor dem Gelände, auf dem die neue Akademie für Gesundheit und Pflege entstehen soll.

Bestätigung der Standortqualität von Wächtersbach. „Ich hoffe sehr, dass der Kreistag dieser Akademie in Wächtersbach zustimmt. Sie bringt solide Arbeitsplätze und einem Image-Gewinn für die ganze Stadt sowie eine große optische Aufwer-

tung für unseren Stadteingang, neben dem neuen Kreisel. Es war klug, dieses Gelände nicht gleich einem Investor zu verkaufen,“ freut sich Bürgermeister Andreas Weiher über den positiven Verlauf der Gespräche.



## **Jugend- und Kinderfreizeitangebot wurde in den Herbstferien gerne genutzt Tagesausflug ging in den Kletterwald in Steinau**

**Wächtersbach.** Am Donnerstag, 4. Oktober, hat die Stadt Wächtersbach in Kooperation mit der Gemeinde Biebergemünd einen Ausflug in den Kletterwald in Steinau angeboten. Insgesamt haben 40 Kinder und Jugendliche aus den beiden Kommunen an diesem Ausflug teilgenommen. Die beiden Jugendarbeiter wurden von zwei ehrenamtlichen Betreuern

begleitet, denen ein besonderer Dank für ihren Einsatz gilt.

Nach drei Stunden Kletterzeit, die allen viel Spaß bereitet und einigen Teilnehmern persönliche Erfolge gebracht hat, wurde die Rückfahrt angetreten. Voller Stolz konnten alle Teilnehmer ihren Eltern von dem Kletterausflug erzählen.

## 500 Gäste beim Rohbaufest auf Schloss Wächtersbach

**Wächtersbach.** Über 500 Bürgerinnen und Bürger waren auf Einladung des Bürgermeisters Andreas Weiher über den Tag verteilt zum Rohbaufest ins Schloss Wächtersbach gekommen, um einen Eindruck von dem aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten zu gewinnen. Bereits zu Beginn der Begrüßungsrede durch den Bürgermeister waren die Festzeltbänke im späteren Veranstaltungssaal bis auf den letzten Platz besetzt.

Weiher leitete seine Begrüßung mit den historischen Entwicklungen von Schloss Wächtersbach ein und erwähnte wichtige Stationen, wie zum Beispiel die Nutzung als Jagdkastell oder als Ausbildungszentrum des Deutschen Entwicklungsdienstes.

„Mit den Baumaßnahmen sind wir sehr zufrieden und wenn alles so bleibt

wie bisher, gehe ich davon aus, dass die Stadtverwaltung bereits Anfang 2020 ins Schloss umziehen kann.“, berichtete er zum aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten. Zu verdanken sei das im Wesentlichen dem guten Planungsteam um die Architekten Pankratz und von Soden, den vielen Handwerksfirmen und den Mitarbeitern im Rathaus und Bauhof, die eine hervorragende Arbeit leisten. Einen besonderen Dank richtete Weiher an die Anwohner in unmittelbarer Nähe zum Schloss, die während der bisherigen und noch zu erwartenden Baumaßnahmen regelmäßigem Lärm ausgesetzt seien und überreichte diesen ein kleines Präsent als Dankeschön.

Zu den Kosten wurde mitgeteilt, dass es aufgrund von Maßnahmen, deren



## Verkehrsfreigabe für den „Kreisel“ in Wächtersbach

**Wächtersbach.** Kurz vor dem vergangenen Wochenende konnte in Wächtersbach der Kreisverkehr im Bereich „Am Bahnhof“ Ecke „Brückenstraße“ eröffnet werden. Zur Verkehrsfreigabe hatte die Stadt Wächtersbach sowohl den Magistrat als auch die Stadtverordneten geladen, die zahlreich der Einladung folgten.

„Mit der Errichtung des Kreisverkehrs konnte nun eine schwierige Verkehrssituation vor allem im Sinne der 4.300 Pendler, die täglich vom Wächtersbacher Bahnhof abfahren, gelöst werden“, erklärte Bürgermeister Andreas Weiher. Auch Anwohner, Berufsfahrer und Fußgänger, würden von der erhöhten Verkehrssicherheit profitieren, die ein Kreisverkehr mit sich bringe. Zudem entlaste der „Kreisel“ auch erheblich das gewachsene Baugebiet „Wächtersbach-Ost“ und das große Unternehmen „SFM - Medical Devices“, die überwiegend über die Brückenstraße erschlossen ist. Die Verkehrseinrichtung ermögliche es auch, das Areal neben dem Güterbahnhof, auf dem später die Akademie für Gesundheit und Pflege des Main-Kinzig-Kreises errichtet werden soll, verkehrsgerecht zu erschließen. Die Abbiegesituation von der Rampe nach links auf den Parkplatz am Güterbahnhof wird zudem stark erleichtert. Das ganze Areal gewinne deutlich an Attraktivität.

Schließlich ersetze ein Kreisverkehr auch technischen Aufwand einer Ampelanlage, die erfahrungsgemäß viele Wartungskosten nach sich ziehen würde.

In den kommenden Wochen sei nun die komplette Fertigstellung vorgesehen. Hierbei wird ein Teil des Brunnens, der bisher auf dem Rathausvorplatz gestand hatte, am Kreisverkehr seine Wiedergeburt erleben. Die Säulen, die symbolisch für Wächtersbach und seine Ortsteile stehen, sind bereits installiert. Außerdem wird künftig der „Wächter am Bach“ die Einfahrenden nach Wächtersbach begrüßen.

„Wenn alles fertig ist, wird der Kreisverkehr noch einmal in feierlicher Atmosphäre eingeweiht“, versprach der Bürgermeister.

Abschließend wünschte er allen Verkehrsteilnehmern „allzeit, gute Fahrt“ und bedankte sich schließlich auch bei den Anwohnern für die große Geduld und das gezeigte Verständnis während der Baumaßnahmen. Dies ließe sich letztlich auch daran messen, dass keine einzige Beschwerde von direkt betroffenen Anliegern bei der Stadt eingegangen sei, stellten Ordnungsamtsleiter Reinhold Beringer und der Bürgermeister erfreut fest. Anschließend wurde symbolisch das Absperrband von den Anwesenden zerschnitten und damit der „Kreisel“ für den Verkehr freigegeben.

Notwendigkeit erst während der Sanierungsarbeiten festgestellt wurden, zu höheren Ausgaben komme, als ursprünglich geplant; die würden aber von höheren Fördereinnahmen gedeckt. Während der Schlossführung, die der Rathauschef persönlich vornahm, hob er besonders die historische Schlossstreppe hervor, die aus Wächtersbacher Eiche gefertigt wurde und im Schloss Wächtersbach verbleiben könne. Die Treppe müsse aus Sicherheitsgründen lediglich etwas angehoben werden, sei aber ansonsten

noch in einem einwandfreien Zustand. Weiher bedanke sich darüber hinaus auch bei zahlreichen Sponsoren, die bereits einen großen oder kleinen Obolus an den Förderverein Schloss+Park gespendet hätten. Er machte darauf aufmerksam, dass nach wie vor die Möglichkeit bestehe, entsprechende Spenden zu tätigen; diese werden später zweckgebunden verwendet, um Verschönerungen an und um das Schloss Wächtersbach vorzunehmen, also den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen werden.



## Gut besuchte Tagesangebote der Stadt Wächtersbach in den Herbstferien

## Ein Kinobesuch in Gelnhausen mit den Grundschulkindern

**Wächtersbach.** Am Dienstag, 2. Oktober, hat sich die Gruppe von 16 Wächtersbacher Grundschulkindern mit dem Team der Jugendpflege am Rathaus getroffen. Mit den städtischen Fahrzeugen ging es gemeinsam nach Gelnhausen ins Kino. Der neue Film von Pettersson und Findus wurde mit viel Freude und natürlich einer großen Portion Popcorn geschaut.

Nach dem Film ging es gemeinsam zurück nach Wächtersbach und alle Kinder wurden am Rathaus von ihren Eltern in Empfang genommen.

**Im Bahnhof  
Bistro & Store  
Wächtersbach**

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,  
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr  
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel  
Tel.: 06053 709909  
Fax: 06053 709909

## Laienspiele Waldensberg e.V präsentiert ein Theaterstück mit Gesang für Kinder und Erwachsene

### Wenn Engel singen

**Wächtersbach.** In diesem Jahr haben sich die Laienspieler aus Waldensberg etwas ganz besonderes für das Nikolaustheater einfallen lassen und stecken bereits seit Wochen in den Vorbereitungen für ihr neues Projekt. „*Schon immer wollten wir mal eine Art Musical mit den Kindern aufführen und haben in diesem Jahr ein wundervolles Stück gefunden, das wir gerne gemeinsam mit einem Kinderchor umsetzen möchten. Hierfür konnten wir Doris Knobloch und „Die Kinzigspatzen“ aus Neudorf gewinnen!*“, freuen sich die Mitglieder des Vorstands.

„Die Kinzigspatzen“ studieren schon fleißig die Lieder des Weihnachtsmusicals „Wenn Engel singen“ ein und bereiten sich auf den gemeinsamen Auftritt am Samstag, 8. Dezember, 17 Uhr, in Waldensberg vor. Nach dem das Stück so angepasst wurde, dass es von den Kindern und Jugendlichen der Laienspiele Waldensberg e.V. aufgeführt werden kann, haben nach den Sommerferien bei den sieben bis 13-jährigen Laienspielern in Waldensberg die Proben begonnen. „Wir bemühen uns stets darum, alle interessierten Kinder einzubinden. Selbst für die Kleinsten findet man eine passende Rolle und auch die Großen finden ihren Platz in diesem wundervollen Weihnachtsstück.“, erklärt das Team um den Vorstand der Laienspieler.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es auch wieder den beliebten

Weihnachtsmarkt geben für den sich bereits heute schon viele Aussteller angemeldet haben. Sollte noch jemand Interesse haben als Aussteller dabei zu sein, den bittet der Vorstand sich baldmöglichst telefonisch unter 06063-601874 oder unter [info@laienspiele.de](mailto:info@laienspiele.de) anzumelden. „Aufgrund der gegebenen Räumlichkeiten sind die Standmöglichkeiten begrenzt. Dafür stehen aber bei uns die Aussteller im Anbau des Dorfgemeinschaftshauses im Trockenen. Wir stellen ihnen Tische und Bänke für die Stände zur Verfügung und erheben zudem auch weiterhin keine Standgebühr. Vielmehr freuen wir uns, dass die Nachfrage so groß war, dass wir den Markt in der bewährten Form wieder stattfinden lassen können.“, so die Vorsitzenden des Vereins.

Der Markt beginnt in diesem Jahr um 16 Uhr und wird bis in die Abendstunden andauern. Der Einlass für das Musical ist ebenfalls ab 16 Uhr. Die Aufführung der Kinder beginnt um 17 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Selbstverständlich darf der Besuch des Nikolaus nicht fehlen, dieser kommt im Anschluss an die Aufführung und hat natürlich wieder für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Und auch auf dem Weihnachtsmarkt wird es stimmungsvoll zugehen, denn die Laienspieler haben hierfür ab 19 Uhr „handgemachte Live-Musik“ organisiert und freuen sich schon heute auf eine tolle Veranstaltung.

Wir bauen unsere Anlage aus und suchen daher für den Betrieb unseres Heizkraftwerkes sowie der dazugehörigen Fernwärmeversorgung in Wächtersbach zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen:

#### Betriebselektriker (m/w), Heizungsbauer (m/w) / Mechatroniker (m/w) / verwandte Berufe

##### Aufgaben:

- Bedienen, Steuern und Überwachen des Prozessleitsystems des Kraftwerks sowie des Fernwärmenetzes inkl. Übergabestationen
- Durchführung von Inspektions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Kraftwerk sowie Fernwärmeübergabestationen
- Störungsannahme und Behebung
- Bereitschafts- und Wochenenddienst
- Betrieb des Heizkraftwerkes
- Brennstoffannahme und Qualitätsüberprüfung
- Zeitweise Radladerbetrieb

##### Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker, Heizungsbauer, Mechatroniker oder vergleichbare Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse der Standardsoftware Word, Excel und Outlook
- Interesse an technischen Vorgängen
- Sorgfalt, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Wohnort max. 15-20 min vom Kraftwerk entfernt

Wir bieten einen technisch sehr interessanten Arbeitsplatz in der Region in einem krisenfesten, zukunftssträftig wachsenden Unternehmen.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

**Bioenergie Wächtersbach GmbH**  
Industriestraße 44  
63607 Wächtersbach



## Mit Hypnose Lebenskrisen bewältigen

Seit 16 Jahren arbeitet Heidi Muth erfolgreich in ihrer Praxis in Wächtersbach

### Hypnotherapeutische Wege zur gesunden inneren Balance

Viele Menschen klagen über einen Mangel an Energie und Lebensfreude. Ein Grund hierfür können die täglich steigenden Anforderungen im immer hektisch werdenden Alltag sein. Trotz großen Wohlstands, geringer körperlicher Belastungen und vielen technischen Fortschritten, die das Leben eigentlich leichter machen sollten, fühlen sich viele Menschen wie in einem Hamsterrad. Häufig wird von Betroffenen nicht wahrgenommen, wo und wie sie selbst täglich Lebensenergie verschwenden bzw. sich dieser berauben. Sie quälen sich oft mit chronischen Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich, sind blockiert im Denken und Handeln. Der Preis, den wir zahlen, ist sehr hoch und geht zu Lasten der eigenen Familie und sozialer Kontakte. Nur wir können entscheiden, ob wir im Groll- oder Opferbewusstsein verhaftet bleiben. Die richtige Balance im Leben zu erreichen und zu halten ist für die meisten Menschen immer wieder mühsam und kompliziert und eine der größten Herausforderungen im Leben. Der wachsende Druck und die zunehmenden Herausforderungen im Beruf erschweren die Regeneration und man fühlt sich schneller gestresst. Den Anforderungen der modernen Welt kann man nicht so einfach ent-

fliehen. Sie herrschen überall, am Arbeitsplatz, in Familien und Partnerschaften. Menschen, die schwere Schicksalsschläge erleiden, persönliche Krisen, Arbeitslosigkeit, Geldsorgen, Krankheit, Trauer oder Verlust erleben, laufen Gefahr einen Seeleninfarkt zu erleiden. Oftmals reicht die Energie nicht mehr aus, um berufliche und private Probleme gleichzeitig zu lösen. Ein gesundes Selbstbewusstsein und ein positives Selbstwertgefühl ist die Voraussetzung, um der Bedrohung auf der seelischen Ebene standzuhalten.

Hypnosetherapie ist eine effektive Therapieform, sie wirkt tief und nachhaltig und versetzt den Menschen in einen tiefen und entspannten Zustand. In diesem sogenannten Alphazustand wird der bewusst agierende Teil unseres Verstandes verlangsamt, der Körper ruht und regeneriert sich. Der unbewusste Teil wird aktiv. Negative Gefühle, Haltungen, Standpunkte können neu bewertet werden und zu veränderten Sichtweisen führen, die positive und lebensbejahende Entscheidungen folgen lassen. Werden die Blockaden und Muster aufgelöst, findet der Mensch wieder seine innere Balance.

Hypnose wird eingesetzt im körperlichen und seelischen Bereich wie traumatische Erlebnisse in der Kindheit, Ängste, Phobien, Panikattacken, sozialer Angst, extremer Belastung im Alltag, Musterunterbrechungen, Aufheben von Blockaden, Trauerbewältigung, Depressionen, Migräne, Übergewicht, chronische Schmerzen, Burnout, Allergien, Neurodermitis, Asthma, Bluthochdruck sowie Führerscheinprüfungen, Lernblockaden bei Kindern und Jugendlichen, Mobbing, Internet- und Handysucht, Leistungsverbesserung im Beruf, Schule und Sport.

Weitere Informationen:

**Heidi Muth**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie und Hypnose  
Hopfengarten 30, 63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-60 13 99  
Handy: 0151-53 24 26 51  
[www.muth-heilpraktikerin.de](http://www.muth-heilpraktikerin.de)



## Yoga (t) Raum

### Start der neuen Kurse

ab 12. November 2018  
montags, dienstags und donnerstags

Neu ab Dezember 2018:  
Jeden ersten Samstag im Monat  
Faszien-Yoga & Yin-Yoga

Alle Infos zu den Kursen findet ihr  
auf meiner Homepage  
[www.yogatraum-waechtersbach.de](http://www.yogatraum-waechtersbach.de)

Ich freue mich  
auf Euch!

Namasté  
Silke Herbst



Schloss 12 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0173-317 57 41  
[yogatraum-waechtersbach@gmx.de](mailto:yogatraum-waechtersbach@gmx.de)



## 40 Wächtersbacherinnen und Wächtersbacher zu Besuch in Frankreich Französische Partnerschaft feiert ihr 20jähriges Bestehen

### Auszug aus der Festrede von Bürgermeister Andreas Weiher zum 20jährigen Bestehen der Verschwisterung mit Vonnas und Baneins

*„Sehr geehrte Kollegen Bürgermeister Alain Givord (Vonnas), Jean-Pierre Grange (Baneins) und Patrick Mathias (Châtillon), verehrte Vertreter des Magistrats der Stadt Wächtersbach, sehr geehrte Frau Präsidentin des Komitees, Francoise Grange, liebe Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins, meine sehr verehrten Damen und Herren,*

*mit den besten Grüßen aus Wächtersbach mit seinen Stadtteilen Aufenau, Hesseldorf, Neudorf, Leisenwald, Waldensberg, Weilers und Wittgenborn bedanke ich mich für Ihre Einladung.*

*Die Verschwisterung zwischen den Städten Vonnas, Baneins und Wächtersbach besteht nun seit 20 Jahren und kann mittlerweile auf eine gewachsene, feste Struktur bauen. Freundschaften sind entstanden, die Verschwisterungsidee ist tief verwurzelt und erfüllt den Elysee-Vertrag mit Leben. Die Verschwisterung von Châtillon, Vonnas, Baneins mit Wächtersbach ist gelebte Völkerverständigung. Eine bessere europäische Friedenspolitik kann ich mir nicht vorstellen.*

*Zwischen uns hat sich eine Freundschaft entwickelt, die weit über die rein politischen Beziehungen zweier Länder hinausgeht. Eine Freundschaft, die auf der Erkenntnis und dem Wissen beruht, dass in beiden Ländern lebenswerte und engagierte Menschen leben, die friedlich und genussvoll die Kulturen in Frankreich und Deutschland austauschen und pflegen.*

*Wir dürfen den heutigen Zustand des Friedens und der Verständigung auch nie als Selbstverständlichkeit annehmen, sondern müssen uns Tag für Tag anstrengen, unsere freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und in andere Länder weiter zu tragen.*

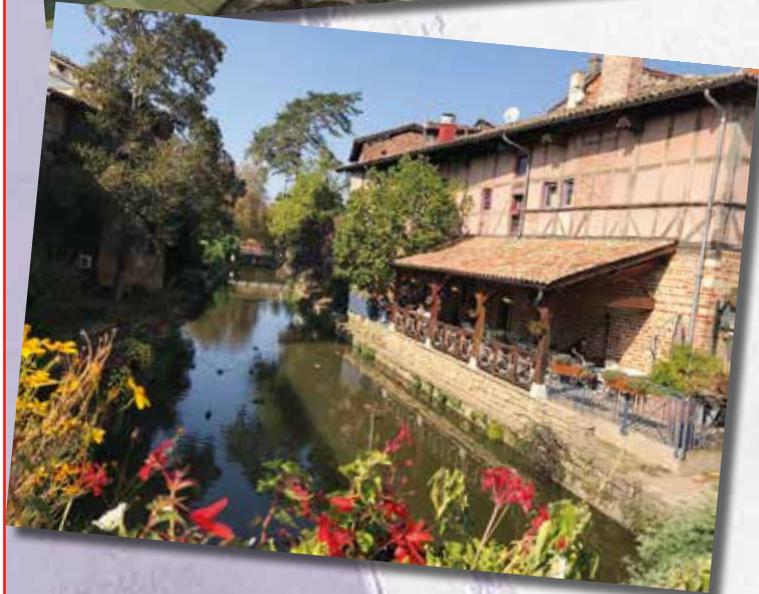
*Ich hoffe daher auch sehr auf regen Austausch unserer Jugend. Nur mit der Jugend kann der Geist der Freundschaft und des Friedens zwischen unseren Ländern weitergetragen werden. Nur ein gemeinsames Europa kann in einer globalisierten Welt bestehen!*

*Lassen Sie uns daher heute dankbar sein, dass wir dieses Jubiläum heute so feiern können: In Frieden und mit der Gewissheit, dass die Freundschaft zwischen Vonnas, Baneins, Châtillon und Wächtersbach ein kleiner, aber wichtiger Baustein für ein gemeinsames, starkes Europa ist. Und das soll so bleiben!*

*Ich danke sehr dem Comité de Jumelage Châtillon-Baneins-Vonnas und den Freunden Châtillon, Vonnas und Baneins aus Wächtersbach für ihr andauerndes Engagement. Ich danke auch besonders den politischen Akteuren, die den Freundschaftsprozess fördern. Besonders gerne erinnere ich an die Gründungsväter, die Herren Raimond Sarbach und Heinrich Heldmann, die vor 55 Jahren, 18 Jahre nach dem 2. Weltkrieg, den politischen Grundstein in Châtillon dafür gelegt haben, dass wir uns heute hier treffen und feiern können und an meinen Vorgänger Rainer Krätschmer, die damalige Bürgermeisterin Christine Gonnu und den damaligen Bürgermeister Bernard Page sowie unseren verstorbenen Freund Yves Clayette.*

*Der nun benannte „Place de Wächtersbach“ in Baneins ist ein wunderbares Symbol für unsere Freundschaft. Symbole der Freundschaft sollen auch diese Sonnenuhren für Vonnas und Baneins sein. Denn es ist diese eine Sonne, die unsere Städte und Dörfer noch schöner macht.*

*Merci beaucoup,  
Vive la Jumelage,  
Vive la France,  
Vive L'Allemagne,  
Vive L'Europe.“*



**Vonnas und Baneins.** Zum 20jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Vonnas und Baneins mit Wächtersbach waren sowohl Mitglieder des Partnerschaftsvereins „Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V.“ als auch Mitglieder des Magistrats der Stadt Wächtersbach nach Frankreich gereist, um einen unvergesslichen Festakt zu erleben. In Erfüllung des Elysee-Vertrages begründete Wächtersbach bereits im Jahre 1963 eine Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Châtillon-sur-Chalaronne, die ca. 50 Kilometer vor Lyon beheimatet ist. Die Orte Vonnas und Baneins, die nur wenige Kilometer von Châtillon entfernt liegen, waren in diese Partnerschaft stets auf vielfältige Weise eingebunden. So nahmen beispielsweise regelmäßig Schüler aus Vonnas und Baneins an dem jährlichen Schüleraustausch mit Wächtersbach teil, außerdem gab es starke Verbindungen über die Fußballvereine auf

beiden Seiten. 1998 wurde daher beschlossen, die französische Partnerschaft auf die Städte Vonnas und Baneins auszuweiten, die nun ihr 20jähriges Bestehen beging. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum fanden an zwei Tagen sowohl in Baneins als auch in Vonnas statt. Bürgermeister Andreas Weiher erklärte in seinen Ansprachen, dass *„sich zwischen allen Orten eine Freundschaft entwickelt hat, die weit über die rein politischen Beziehungen zweier Länder hinausgeht. Eine Freundschaft, die auf der Erkenntnis und dem Wissen beruht, dass in beiden Ländern lebenswerte und engagierte Menschen leben, die friedlich und genussvoll die Kulturen in Frankreich und Deutschland austauschen und pflegen. Lassen wir uns daher dankbar sein, dass wir dieses Jubiläum feiern können. In Frieden und mit der Gewissheit, dass die Freundschaft zwischen Vonnas, Baneins, Châtillon und Wächtersbach ein*



*kleiner, aber wichtiger Baustein für ein gemeinsames starkes Europa ist.*

Bürgermeister von Baneins, Jean-Pierre Grange unterstrich die enge Freundschaft, die ihn mit Wächtersbach verbinde. Beispielsweise bestehe zwischen Familie Loos aus Wächtersbach, bei der er – und Familie Loos bei ihm – regelmäßig untergebracht ist, zwischenzeitlich nicht nur ein Freundschaft, sondern sie gehöre fest zur eigenen Familie. Zum 20. Geburtstag der Verschisterung ließ Baneins ihrer Partnerstadt eine besondere Ehre zu Teil werden und widmete der Messestadt einen prominenten Platz an der Stadthalle, die seit dem den Namen „Place de Wächtersbach“ trägt. Im Gegenzug übergab Andreas Weiher an die Bürgermeister Jean-Pierre Grange (Baneins) und Alain Givord (Vonnas) je eine Sonnenuhr, die von der gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung des Main-Kinzig-Kreises (AQA GmbH) gefertigt wurden. „Die Sonnenuhren sollen Symbole unserer Freundschaft sein. Denn es ist diese eine Sonne, die uns an jedem Tag verbindet und die unsere Städte und Dörfer leuchten lässt.“, so der Bürgermeister.

Langjährige Tradition bei einer Reise in die Partnerstädte ist auch ein Besuch der örtlichen Kindergärten und Schulen. Mitgebracht hatte der Verein „Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V.“ dieses Mal für jedes



Schulkind eine französische Lektüre. Für die Kinder des Kindergartens wurde ein neues Spielhaus und andere Spielgeräte übergeben. Der Abschied von den französischen Freunden fiel wie immer schwer, doch ein Wiedersehen zum kommenden Fastnachtsumzug in Wächtersbach, zur Messe in Wächtersbach und Châtillon sowie zur geplanten Verschisterungsfeier im nächsten Jahr ist gewiss.



## Näh-Kurs FAG-Schule:

### Mit Herzblut dabei und „geschickt eingefädelt“

**Wächtersbach.** Seit 2010 ist Martina Beringer die Frau für das Nähen an der Friedrich-August-Genth-Schule in Wächtersbach. Sie unterrichtet die Schüler in verschiedenen Kursstufen und motiviert sie selbst kreativ an der Nähmaschine zu arbeiten. Das freiwillige Angebot wird derzeit von rund 40 Schülerinnen angenommen. Dazu gehören seit einigen Jahren auch Leonie Bleek, Pauline Geipel, Sophia Geissler und Imke Oelmann.

Im letzten Schuljahr haben sich die vier mit Hilfe ihrer Kursleiterin an ein ganz besonderes Projekt gewagt: In der TV-Sendung „Geschickt eingefädelt“, moderiert von dem bekannten Modeschöpfer Guido Maria Kretschmer, stellen Hobby Schneider ihr Können an verschiedenen Näh-Aufgaben unter Beweis. Inspiriert von dieser Sendung gingen Leonie, Pauline, Sophia und Imke das sogenannte „Kleid mit Kellerfalten“ an. Die Vorgabe vom Designer sind das Schnittmuster und die Auswahl der Stoffe. Die Umsetzung erfolgt

ganz individuell durch die Näherinnen. Hier waren insbesondere Präzision, Durchhaltevermögen und Kreativität gefragt. Martina Beringer stand natürlich mit Rat und Tat und genauem Auge an ihrer Seite. Dadurch entstehen in vielen Stunden ganz unterschiedliche, aber in jedem Fall beeindruckende Ergebnisse. Die Wächtersbacher Mädchen präsentieren sich nach Abschluss der Arbeiten gegenseitig ihre Kleider und es entsteht der Gedanke, sie auch dem Star-Designer zu zeigen (der sie durch seine TV-Sendung zu dem Projekt inspiriert hatte).

Mit vollem Stolz präsentierten die vier Kursteilnehmerinnen dem Modedesigner ihre Modelle und schrieben - samt Foto - vom Zuschnitt bis zur Fertigstellung eine Email. Die Email wurde umgehend beantwortet. Die ambitionierten Näh Schülerinnen bekamen großes Lob: „Ihr habt die Kleider sehr gut



Auf dem Bild von links: Martina Beringer, Imke Oelmann, Leonie Bleek, Sophia Geissler, Pauline Geipel und stellvertretende Schulleiterin Sabine Butzke.

genäht, sie sehen toll aus und wir wünschen Euch weiterhin ganz viel Spaß beim Nähen und ebenso viel Erfolg“. Zur Freude der Schülerinnen erhielt jede noch ein Autogramm. Leider konnte ein persönliches Treffen aus terminlichen Gründen noch nicht stattfinden, aber wer weiß,

vielleicht passt es ja noch – nicht wahr Guido?

Direktorin Sabine Butzke in Vertretung von Schulleiter Gerhard Gleis bewunderte die Kleider und stellte fest, wie wandelbar doch das Schnittmuster ist.

# Unser neues Mitglied stellt sich vor.

Anzeige

## Werth's Teelädchen

Untertor 12 in der Altstadt von Wächtersbach

„Was gut ist, kommt wieder“...



... nirgends trifft der Ausspruch so zu wie in diesem Fall und ich freue mich, wieder erstklassige Teesorten in der Wächtersbacher Altstadt verkaufen zu können. Angefangen hat alles in der Bachstraße 19 in Wächtersbach. Hier eröffnete ich „Werth's Teelädchen“ 2001 zum ersten Mal. Leider musste ich es im Jahr 2004 wieder schließen. Jetzt bin ich wieder da: in den ehemaligen Räumen des Schuhgeschäfts Kolb in der Wächtersbacher Altstadt, Untertor 12 – mit erlesenen Teesorten aus den Bereichen Grüner-, Schwarzer-, Rooibos-, Kräuter- und Früchte- und Weißer-Tee. Auch loser Jogi-Tee ist im Programm – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei und was gibt es schöneres, als gerade in der kühleren Jahreszeit eine Kanne Tee so richtig zereemoniell mit losem Tee zuzubereiten und zu genießen. Die meisten Teeliebhaber bevorzugen den losen Tee. Bei der Zubereitung hat der Tee einfach mehr „Platz“ die Aromastoffe

freizusetzen. Auch kann man sich den Tee nach Geschmack selbst zusammenstellen. Für die Tasse Tee im Büro einfach den Lieblingstee in einen losen Teebeutel abfüllen – auch hier braucht man auf guten Geschmack nicht zu verzichten. Selbstverständlich bietet das Teelädchen ein breites Zubehör rings um den Tee an. Ferner finden Sie hier neben dem reichhaltigen Tee-Angebot viele nette Geschenkkiden für alle Gelegenheiten. Auch die phantastische RAKU-Keramik von Bracht-Deko gibt es hier zu erwerben. Da ich noch eine hauptberufliche Tätigkeit unter der Woche ausübe, öffne ich das Teelädchen zur Zeit ausschließlich samstags von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-1780470. Am Herbstmarkt erwartet Sie ein kleines kulinarisches Schmankerl, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

## Halloweenparty der Freiwilligen Feuerwehr Wittgenborn am 27. Oktober

**Wittgenborn.** Auch dieses Jahr spukt es wieder im Feuerwehrgerätehaus. Unter dem Motto „Kommt, wenn ihr euch traut“, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn am Samstag, 27. Oktober, ihre diesjährige Halloweenparty. Schaurig leckeres Essen aus der Hexenküche, Getränke sowie Cocktails stehen bereit. Das schönste Kinderkostüm und das einfallsreichste Erwachsenenkos-

tüm erhält einen Preis. Beginn ist um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. „Wir freuen uns auf euch!“



## Wissenschaft und Krimi

**Wächtersbach.** Nach dem letzten Literaturstammtisch mit dem tollen Beitrag über das Gehirn von Oskar Soliga war die Spannung direkt zu spüren auf eine wissenschaftliche Fortsetzung einer ähnlichen Thematik. Vielleicht auch deshalb war der Stammtisch vom 9. Oktober im Kikeriki sehr gut besucht. Doch zuerst hat Ulrich Kreis einen heimatischen Schriftsteller mit dessen Krimi vorgestellt. Das Buch: Falkan und der einsame Passagier von Gerhard Krieg wurde sehr gut präsentiert, konnte jedoch keine großen Punkte sammeln. Hier war lediglich das Lokalkolorit interessant. Dann kam die wirklich schwere Kost: Das Buch von Steven Hawkins: Der große Entwurf. Trotzdem der Autor sich hier sichtlich bemühte einen allgemein verständlichen Ton zu treffen, war es doch nur Oskar Soliga zu verdanken, dass wir hier einen

Eindruck bekamen. Verschiedene im Buch beschriebene Experimente, konnten erst durch die Erläuterungen des Buchvorstellers verstanden werden. „Oder haben Sie die Fibonacci Reihenfolge gekannt? Ich vorher nicht. Auch die Verbindung, die Hawkins zwischen Mathematik und Natur zieht, waren hochinteressant. Lieber Oskar – Du hast einen „großartigen Job“ gemacht. Danke.“ Die durchaus anregende Diskussion nachher war durch das sehr hohe Fachwissen der Teilnehmenden geprägt; die Thematik stellte sich aber insgesamt als sehr schwierig für den normalen Gebrauch heraus. Wieder ein sehr gelungener Abend mit zwei großartigen Buchvorstellungen. Der nächste Literaturstammtisch ist dann am 13. November, 20 Uhr, im Kikeriki in Wächtersbach.

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Darum: Früh buchen und Geld sparen. Im Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung am 15. Dezember.

**Unser Angebot für Sie:**  
Buchen Sie Ihre Weihnachts-Anzeige bis Samstag, 1. Dezember und Sie erhalten auf die Anzeige 10 % Rabatt.

**Verlosung:**  
Unter den ersten 25 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (2spaltig/50 mm, farbig). (Nicht gültig für die Sonderseiten!)

wächtersbach  
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag:  
9 bis 12.30 Uhr  
Montag und Donnerstag:  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



# Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar  
 • schnell • kompetent • preiswert

## Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE  
 REDKEN schwarzkopf sexyhair WELLA

**Lagerverkauf**  
 Hair24 · Am Bahnhof 20  
 63607 Wächtersbach  
 Hotline: 0 60 53-61 82 615  
 E-Mail: info@hair24.de



## Ein neues Kleid für Ihre Wände? Bitteschön!

Mit den angesagten Tapetentrends vom Deco-Point Lieder - Fachmarkt für schönes Wohnen.

Keine Lust mehr auf weiß – Gestalten Sie Ihre Räume mit neuen Tapeten.

Was Raumausstattung betrifft, ist kaum ein Gestaltungsmittel so vielseitig wie die Tapete. Ob großflächige Grafiken oder feine Dessins, ob feine Texturen oder reliefartige Strukturen, ob zarte Pudertöne oder kräftige Farben – unser Angebot lässt keine Wünsche offen.

Wir begleiten Sie von der individuellen Beratung über die Planung bis hin zur termingenauen Lieferung und Montage.

### Unser Angebot für Sie

Vinyl Langdiele  
 Wineo 400 Oak  
 Clicksystem XXL  
 m<sup>2</sup> 22,95 Euro

Zudem sind Tapeten auf verschiedene Weise einsetzbar. Ob im gesamten Raum, als einzelne Tapetenbahn gerahmt wie ein Bild – Tapeten sind auf jeden Fall ein Blickfang.

Die große Auswahl an Gardinen-Dekorationsstoffe, verschiedene Bodenbeläge wie Parkett, Teppichboden und Vinylboden finden Sie bei uns im Fachmarkt Deco-Point.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

**Deco-Point Lieder**  
 Main-Kinzig-Straße 33  
 63607 Wächtersbach  
 Tel.: 0 60 53-60 16 36  
 www.deco-point-lieder.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag:  
 9 bis 19 Uhr  
 Samstag: 10 bis 16 Uhr

## Altstadt-Laden

Wächtersbach

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lotto-Verkaufsstelle
- HermesShop
- Reinigungs- und Wäschereiannahme

**LOTTO** Hessen

Bachstraße 3 • 63607 Wächtersbach  
 www.Altstadt-Laden-Waechtersbach.de  
 Info@Altstadt-Laden-Waechtersbach.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

## SCHILLING

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE-TECHNIK  
 REHA-TECHNIK  
 REHABILITATIONSMITTEL  
 KRANKENPFLEGEARTIKEL  
 WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35  
 63619 Bad Orb  
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99  
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,  
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr  
 - Lieferant aller Kostenträger -

## raumtexstudio

stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach**  
**Marktplatz 11**  
**☎ 0 60 53 / 16 10**

Mobile Physiotherapie  
 Anke Körner

## Der Herbst ist da!

Entspannung mit der  
**Zer Karte Massage**  
 2 x 30 Min. **30,- €**

(Das Angebot ist gültig bis 1. November)

Anke Körner  
 Tel.: 0 60 53-706 93 19  
 0151 - 59 46 41 71  
 www.mobile-physio.vpweb.de

Altstadt Friseur

06053/601432

Inh. Elena Bopp-Lichomanou  
 Friseurmeisterin

**Untertor 10**  
**63607 Wächtersbach**

## MAGNON

Baudekoration

- Innen- und Außenputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innenausbau
- Wärmedämmung
- Schimmelpilzsanierung

**Bahnhofstraße 35**  
**63607 Wächtersbach**  
**Telefon 0 60 53 / 21 15**

seit 1731 Hof-Apotheke

Kompetente Beratung in Naturheilkunde und Homöopathie.

## Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1  
 63607 Wächtersbach  
 Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

## Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach  
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

### Rucksackbrotzeit!!!

Hausgemachte Rohwürstchen  
 - ohne Kühlung haltbar - z.B.:

Krakauer, Pfefferbeisser,  
 kleine Hessen, Wanderstecken,  
 Paprikawürstchen und Chillipeitschen

WeidenHofLaden  
 Geschmackvoll einkaufen.

**KULINARISCHES & DEKORATIVES**

**Angebot zum Kelterfest am 21. Oktober - 3 für 2 -**

Beim Kauf von 2 Weidenhof-Käse können Sie sich ein weiteres Stück gratis aussuchen.

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf  
 Telefon: 0 60 53-60 19 22  
 www.weidenhofladen.de

## Erfolgreiche Ju-Jutsu Gürtelprüfung beim JC Wächtersbach

**Wächtersbach.** Vergangenes Wochenende fand bei den Ju-Jutsuka des JC Wächtersbach eine Gürtelprüfung statt. Es wurden die Prüfungen vom gelben bis grünen Gürtel abgelegt. Karina Schuck und Joel Vogel sind aktive Judokämpfer im JCW, haben aber sehr viel Spaß am Ju-Jutsutaining, beide haben ihre erste Gürtelprüfung im Ju-Jutsu bestanden. Zum orangenen Gürtel ratuliert der Verein Sven

Otterbein und Justus Grauel. Mit der anspruchsvollen Grüngürtelprüfung, haben sich Timo Münch und Lauritz Grauel den höchsten Gürtel dieser Prüfung verdient. Allen Prüflingen Glückwunsch zum erlangten Kyu und weiterhin viel Erfolg im Ju-Jutsusport. Weitere Informationen zu dem Judo und Ju-Jutsusport sowie dem Judo-Club-Wächtersbach unter [www.jc-waechtersbach.de](http://www.jc-waechtersbach.de)



Von links: Joel, Timo, Sven, Karina, Justus, Lauritz und Trainer Uwe Wolf.



## Musikzug Wächtersbach feiert Jubiläum 30 Jahre USA

**Wächtersbach.** Vor nun genau 30 Jahren ging am 15. September 1988 für viele Musiker und auch Wächtersbacher ein lang gehegter Traum in Erfüllung: Der Spielmanns- und Fanfarenzug Wächtersbach e.V. unternahm eine zehntägige Reise zur Steubenparade nach New York. Anlässlich diesem Jubiläum lädt der Musikzug Wächtersbach am Freitag, 9. November, in sein Ver-

einheim ein. Ab 20 Uhr können Aktive, Passive, Freunde und Gönner gemeinsam in Erinnerungen an diese tolle Zeit schwelgen und einen gemütlichen Abend mit Bildern und Kurzfilmen genießen. Für amerikanisches Essen und Getränke ist an diesem Abend ausreichend gesorgt. Um besser planen zu können, bittet der Musikzug um eine kurze Anmeldung bei Stephan Muck, Tel.: 06053-2012.



Im August wurden durch die Feuerwehren aus Wächtersbach 19 Einsätze und im September 18 Einsätze abgearbeitet.

Am 7. August, 14.35 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Rauchentwicklung im Bereich des Bahndamms alarmiert. Es wurde kein Feuer gefunden und die Rückfahrt angetreten. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 9. August, ab 16.11 Uhr, wurden durch die Feuerwehr Wächtersbach insgesamt vier Unwettereinsätze im Stadtgebiet abgearbeitet. Es wurden im Bereich Messekreisel und der B 276 mehrere Verkehrshindernisse entfernt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 12. August, 20.21 Uhr, wurde der Abrollbehälter Atemschutz zu einem Großbrand in Schlüchtern nachgefordert. Dort brannte im Bereich der Hanauer Straße ein Geschäftshaus. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 13. August, 8.30 Uhr, wurde durch die Feuerwehr Wächtersbach eine Tierrettung im Mittbachweg durchgeführt. Eine verletzte Taube wurde an einen Taubenzüchter übergeben. Im Anschluss wurde in der Bergstraße ein Schaden an einem Dach kontrolliert. Hier war kein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich und der Besitzer wurde an einen Dachdecker verwiesen. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Um 20.19 Uhr wurde die Feuerwehr Aufenau zu einer Ölspur im Bereich der Leipziger Straße alarmiert. Da die Ölspur bis zum Ortsausgang

reichte, wurde ein Fachunternehmen mit einem entsprechenden Spezialfahrzeug zur Reinigung der Straße nachgefordert. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 19. August, 20.54 Uhr, wurde die Feuerwehr Hesseldorf zu einer Ölspur in die Brachtalstraße alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 22. August, 13.22 Uhr, wurde die Messkomponente der Feuerwehr Wächtersbach zu einem Brand eines Industriegebäudes in Rodenbach alarmiert. Durch die Fahrzeuge der Messkomponente wurden in der Umgebung Messungen durchgeführt. Dabei konnten keine der messbaren Stoffe in der Luft nachgewiesen werden. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 23. August, 17.06 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Hesseldorf und Wächtersbach zu einer Rauchentwicklung in die Brachtalstraße alarmiert. Die Anfahrt wurde abgebrochen, da schnell klar war, dass es sich um das dortige Backhausfest handelt.

Am 25. August, 12.04 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wächtersbach und Neudorf zu einem ausgelaufenen Heizöltank in die Straße 'Weidenhof' alarmiert. Das ausgelaufene Heizöl wurde aufgenommen. Im Einsatz waren insgesamt zwei Fahrzeuge.

Am 27. August, 12.44 Uhr, wurde die Feuerwehr Neudorf zu einer Hilfeleistung in die Aufenauer Straße alarmiert. Dort wurde eine ca. 200 Meter lange Ölspur beseitigt.

Im Einsatz waren insgesamt zwei Fahrzeuge.

Am 31. August, 5.55 Uhr, wurde die Feuerwehr Hesseldorf zu einem Verkehrshindernis im Bereich der Brachtalstraße alarmiert. Dort musste eine Ampel nach einem Verkehrsunfall gesichert werden. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Um 13.21 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Alarm der Brandmeldeanlage einer Wohnanlage in der Roßlebener Straße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 3. September, 10.55 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Gasgeruch im Bereich der Baustelle am Schloss alarmiert. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 4. September, 23.29 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wittgenborn und Wächtersbach zu einem Kleinbrand in der Friedrich-Eckert-Straße alarmiert. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr Wittgenborn gelöscht, die Feuerwehr Wächtersbach konnte die Anfahrt abbrechen. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Wittgenborn.

Am 9. September wurden im Rahmen von KinzigTal Total durch die Feuerwehren Hesseldorf und Neudorf die Streckenföhrung im Stadtgebiet abgesichert. Die Feuerwehren aus Wächtersbach und Aufenau waren in dieser Zeit einsatzbereit im jeweiligen Gerätehaus.

Am 11. September, 22.02 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Waldensberg und Leisenwald zu einem Kleinbrand in der Reffestraße alarmiert. Das Feuer wurde

gelöscht. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Am 22. September, ab 16 Uhr, wurde durch die Feuerwehr Wächtersbach ein Brandsicherheitsdienst auf dem Messegelände im Rahmen der Mallorca-Party durchgeführt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 23. September, ab 17 Uhr wurden durch die Feuerwehren Wächtersbach, Aufenau und Waldensberg durch das lokale Unwetter verursachte Verkehrshindernisse beseitigt. Dabei waren insgesamt zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Aufenau, drei Fahrzeuge der Feuerwehr Wächtersbach und ein Fahrzeug der Feuerwehr Waldensberg im Einsatz.

Am 24. September, 9.06 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Hesseldorf und Wächtersbach zusammen mit dem Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in der Brachtalstraße alarmiert. Vor Ort zeigte sich, dass die Person nicht eingeklemmt war. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der Rettungsdienst bei seiner Arbeit unterstützt.

Am 25. September, 1.27 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zur Bereitstellung nach Bad Orb alarmiert. Dort brannte ein Wohngebäude und die Feuerwehr Bad Orb hatte die Feuerwehr Wächtersbach nachalarmiert, um weitere Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen finden Interessierte unter [www.feuerwehrwaechtersbach.de](http://www.feuerwehrwaechtersbach.de), Ankündigungen des Fördervereins auch unter [facebook.com/feuerwehrwaechtersbach](https://facebook.com/feuerwehrwaechtersbach)



## Der Obst- und Gartenbauverein auf Lehrfahrt



**Wächtersbach.** Pünktlich um 7 Uhr war Abfahrt: 38 Gartenfreunde saßen im Bus und freuten sich auf den Ausflug nach Würzburg. In Würzburg wurden sie von einer Stadtführerin erwartet. Sie führte die Gruppe durch die geschichtsträchtige Bischofsstadt, erzählte viele interessante Geschichten und verabschiedete sich an der Residenz. Besonders der Besuch des berühmten St.-Kilians-Doms wird allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Weiter ging die Fahrt nach Volkach. Alle freuten sich auf die Schifffahrt „Rund um die Volkacher Mainschleife“, konnte man sich doch ausruhen und das Mittagessen genießen. Auch der anschließende Spaziergang durch die Volkacher Altstadt hat alle begeistert. Hier schlenderte man durch kleine Gassen, vorbei an mit herrlichen Sommerblumen geschmückten Häusern. Am Ende traf man sich in bester Stimmung am Rathausplatz und war sich ei-

nig: „Wir wären noch gerne länger geblieben!“ Der nächste Höhepunkt wartete schon auf die Gruppe: das Weingut Reiss. Martina Reiss, Gästeführerin der Stadt Würzburg und Dozentin für Wein- und Genusskultur, begrüßte die Teilnehmer und führte sie durch die berühmte Weinlage „Würzburger Stein“. Zuerst ging es ziemlich steil mit etlichen Stufen zum Weinberg. Der Aufstieg lohnte sich: Hier genoss man einen wunderbaren Blick auf die Bischofsstadt Würzburg. Martina Reiss erklärte das Pflanzen, die Pflege und das Schneiden der Weinstöcke. Hier ist viel Handarbeit im Einsatz. Da die Traubenlese schon beendet war, durfte hier und da noch an den Resten genascht werden. Weiter ging die Fahrt nach Lohr ins Brauhaus Keiler. Das dort servierte Abendessen war köstlich und man ließ sich Zeit, um über den schönen,

**genert** Design  
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

**REHAU** QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU  
Brühlstraße 7  
Tel. (0 60 53) 93 33  
Telefax (0 60 53) 55 90  
Internet: www.genert.de

interessanten und gut organisierten Tag zu diskutieren. Es wurde bereits die Frage gestellt: „Wohin soll es nächstes Jahr gehen?“

### Nachruf

Wir nehmen Abschied und trauern mit den Angehörigen um Frau

## Rosemarie Annemargreth Nix

die im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Frau Nix war vom 1. April 2000 bis 5. September 2014 bei der Stadt Wächtersbach beschäftigt. Das Beschäftigungsfeld umfasste alle Tätigkeiten zur Bewirtschaftung und Organisation des Kulturhauses Aufenau.

Frau Nix versah ihre Arbeit stets zur vollen Zufriedenheit.

In Anerkennung ihrer Tätigkeit nehmen wir von Frau Rosemarie Annemargreth Nix Abschied. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, im Oktober 2018

Stadt Wächtersbach

**Andreas Weiher**  
Bürgermeister

**Oliver Peetz**  
Erster Stadtrat

*Traueranzeigen & Drucksachen*

Auch nach Redaktionsschluss sind wir im Trauerfall für Sie da und versuchen, Ihre Anzeige noch zu platzieren oder die benötigten Drucksachen zu erstellen - rufen Sie uns einfach an:  
Tel.: 0151-11 30 17 08

**wächtersbach**  
Verkehr- und Gewerbetreibende

**ächt** vielseitig

Am Schlossgarten 1  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;  
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

*Wir werden uns immer an dich erinnern,  
dein Platz in unserer Mitte ist leer,  
aber dein Platz in unseren Herzen bleibt.*

## Mauro Esposito

\*10. 12. 1959 † 23. 9. 2018

In Dankbarkeit und Liebe  
**Filippo, Francesca, Francesco**  
**Angelo, Romana**  
**Karin, Peter**  
**Pietro, Franco**  
**Carlo, Silver**  
sowie das ganze Team von Toni's Pizzeria



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 23. Oktober, 14 Uhr, auf dem Friedhof in Gelnhausen statt.

**Meisterbetrieb**  
**Christian Nix**

**Garten- und Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung  
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt  
Rasenanlage und Rasenpflege  
Pflasterarbeiten

Bad Orber Str. 1  
63607 W'bach/Aufenau  
Tel. (0 60 53) 35 94

## Geburtstage und Jubiläen im November 2018 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

<b>INNENSTADT</b>			
<b>Kreutz, Friedrich</b>	Ostpreussenstraße 14	03.11.1933	85
<b>Wurst, Peter</b>	Birsteiner Straße 27	07.11.1943	75
<b>Schlotte, Dora</b>	Forsthof 3	09.11.1948	70
<b>Mecke, Christel</b>	Wittgenborner Straße 9	13.11.1948	70
<b>Müller-Lew., Hans Günter</b>	Gelnhäuser Straße 40	19.11.1948	70
<b>Huth, Waltraud</b>	Hessendorfer Straße 6	22.11.1948	70
<b>Becker, Helga</b>	Am Sandacker 11	24.11.1948	70
<b>Kreiser, Ingrid</b>	Lauterbacher Straße 3	28.11.1948	70
<b>AUFENAU</b>			
<b>Horseling, Gerhard</b>	Bamberger Straße 2	16.11.1943	75
<b>HESSELDORF</b>			
<b>Dürre, Sieglinde</b>	Taunusstraße 7	04.11.1943	75
<b>Werth, Waltraud</b>	In der Aue 12	06.11.1948	70
<b>LEISENWALD</b>			
<b>Eifert, Helga</b>	Wolferborner Straße 32	02.11.1948	70
<b>Schmidt, Helmut</b>	Wolferborner Straße 35	23.11.1948	70
<b>NEUDORF</b>			
<b>Giese, Günter</b>	Am Rosengarten 10a	19.11.1943	75
<b>WALDENBERG</b>			
<b>Sinner, Otto</b>	Kautenweg 1	03.11.1928	90
<b>Müller, Frieda</b>	Büdingen Weg 16	04.11.1928	90
<b>Wittmann, Alma</b>	Bösweg 8	06.11.1938	80
<b>Wagner, Else</b>	Kautenweg 2	25.11.1928	90
<b>WITTGENBORN</b>			
<b>Schlicht, Manfred</b>	An der Weihertanne 8	09.11.1948	70
<b>Flake, Anneliese</b>	Dorfplatzstraße 9	11.11.1948	70
<b>Weber, Erwin</b>	Töpferstraße 13	13.11.1938	80
<b>EHEJUBILARE</b>			
<b>Hatema und Hakija Dudic</b>	<b>Diamantene Hochzeit</b>	08.11.1958	
Weidenstraße 11, Neudorf			
<b>Ingrid und Dieter Eichmann</b>	<b>Goldene Hochzeit</b>	08.11.1968	
In den Rödern 19, Innenstadt			
<b>Edith und Heinz Mühl</b>	<b>Goldene Hochzeit</b>	29.11.1968	
Bad Sodener Straße 10, Neudorf			
<b>Leni und Herbert Peichl</b>	<b>Diamantene Hochzeit</b>	26.11.1958	
Brachtalstraße 27, Hessendorf			
<b>Marianne und Oswald Steinberger</b>	<b>Diamantene Hochzeit</b>	07.11.1958	
Wolferborner Straße 12 a, Leisenwald			

## Kolpingsfamilie Aufenau veranstaltet Hobbykunstausstellung mit einem Herbstcafé Kreative Menschen zeigen ihr Können

**Aufenau.** Am Sonntag, 4. November, werden im Kulturhaus Aufenau einige mit viel Liebe entstandene Produkte zu sehen sein. Wie der Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenau mitteilt, werden die Besucher schon im Foyer des Kulturhauses von Martina Beringer und ihren Schülerinnen aus der Näh-Arbeitsgemeinschaft der Friedrich-August-Genth-Schule begrüßt werden. Die Mädchen präsentieren ihre neuesten Modelle. „Selbstgemachtes ist in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit wieder total angesagt. Kreativität entdecken und damit Individualität ausleben, von der Masse abheben, gelten wieder als hipp und trendy.“ So Martina Beringer. Sie bietet am 4. November zudem für Kinder ab acht Jahren einen Workshop an, bei dem die Teilnehmer aus den

von der Gruppe besorgten Materialien ebenfalls kleine Kunstwerke entstehen lassen und dann auch mit nach Hause nehmen können. Im benachbarten ersten Kollegraum des Kulturhauses stellen acht einheimische Hobbykünstler ihre Kunstwerke aus. Die Künstler zeigen unter anderem weihnachtliche Deko-Artikel, Holzarbeiten, Handgestricktes, Stofftaschen, Schmuck aus Glascabochons, selbst ange-setzte Liköre und vieles mehr. Auch werden einige Weihnachtskrippen aus Naturmaterialien zu sehen sein. Die Hobbykunstausstellung ist am 4. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im zweiten Kollegraum des Kulturhauses öffnet von 13.30 bis 17 Uhr das Herbstcafé der Kolpingsfamilie. Hier warten ein großes Kuchenbuffet und duftender Kaffee auf die Besucher.

## Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr, Evangelische Kirche Wächtersbach: Lesung Susann Pásztor „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“

**Wächtersbach.** Susann Pásztor, die Preisträgerin des Ev. Buchpreises 2018, liest aus ihrem preisgekrönten Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ in der Evangelischen Kirche in Wächtersbach. Das Thema des Romans ist nicht einfach: Sterbebegleitung. Der Autorin ist jedoch das Kunststück gelungen über ein schweres Thema einen Roman zu schreiben, der nicht traurig stimmt, sondern mit viel Humor Lust auf das Leben macht. Dazu tragen die vielen humorvollen Dialoge bei, aber auch manche skurrile Szene. Und doch bleibt es immer eine berührende Geschichte und sie behandelt alle ihre Figuren mit großem Respekt und einem liebevollen Blick. Karla ist unheilbar an Krebs erkrankt und Fred hat gerade seine Ausbildung als Sterbebegleiter absolviert. So kommen die beiden

zusammen. Doch Karla erweist sich als widerspenstig, sie will seine gutgemeinten Angebote nicht annehmen und hat ihre ganz eigene Vorstellung von einer Sterbebegleitung. Unerwartete Hilfe bekommen beide von Freds 13jährigem Sohn Phil, dem eine behutsame Annäherung an die todkranke Karla gelingt. Susann Pásztor hat selbst eine Ausbildung zur Sterbebegleiterin abgeschlossen und ist seit vielen Jahren in diesem Bereich auch ehrenamtlich tätig. Sie lebt als freie Schriftstellerin in Berlin. Gemeinsam mit der Hospizgruppe „Lichtbogen“, dem Evangelischen Literaturportal „eliport“ und dem Landesverband Evangelische Büchereien Kurhessen-Waldeck lädt die Evangelische Gemeindebücherei Wächtersbach am Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr, in die Evangelische Kirche in Wächtersbach ein.

## „Dystopia – Zukunft ohne Zukunft?“

**Bad Orb.** Nach dem Theater ist vor dem Theater. Die Theatergruppe „Peter von Orb“, eine Abteilung des Bad Orber Kulturkreises, lädt in diesem Jahr gleich zu zwei ganz unterschiedlichen Kammer-spielen ein. Im September stand „Currywurst mit Pommes“ auf dem Spielplan und im November kommt „Dystopia – Zukunft ohne Zukunft?“ auf die Bühne des Alfons-Lins-Hauses. Beide Stücke stehen unter der Regie von Michael Heim. Eigentlich war „Das Experiment“ von Sabine Hrach als Jugendstück geplant. Doch die Jugendgruppe hat umdisponiert und selbst ein Stück geschrieben. Es spielt in einer dystopischen Zukunft. Dystopie ist ein Gegenbild zu einer positiven Utopie. In „Dystopia“ wird ein Zukunftsbild gemalt, das eine Erde



zeigt, die durch den Klimawandel größtenteils unbewohnbar wurde. Profitorientierte Megakonzerne haben das Sagen. Fast alles ist automatisiert, und die Menschen kämpfen um die wenigen Arbeitsplätze. Viele verstecken sich in virtuellen Welten, wo sie groß und mächtig sein können. Widerstand regt sich. Aus dem selbst erarbeiteten Szenario hat die Theaterjugend ein spannendes Stück geschrieben, das nicht nur junge Leute sehen und verinnerlichen sollten, sondern alle Altersstufen. „Schließlich wollen wir alle eine Zukunft haben.“

Aufführungsdaten: 2., 3., 4., 9. und 10. November, jeweils 20 Uhr, im Alfons-Lins-Haus, Pfarrgasse 18, Bad Orb. Der Eintritt kostet 12,- Euro für Erwachsene und 9,- Euro ermäßigt (Jugendliche, Studenten, Auszubildende) bei freier Platzwahl, Abendkasse: plus 1,- Euro Vorverkauf in der Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, 63619 Bad Orb (Tel.: 06052-1425). Restkarten gibt es an der Abendkasse. Der Einlass ist eine Stunde vor Beginn. Catering wird angeboten.

Der Ambulante  
Pflegedienst  
Wächtersbach  
des Deutschen  
Roten Kreuz  
Kreisverband Gelnhausen-  
Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unseren  
Patienten

**Frau Christel Streich,  
Herrn Wilhelm Werth und  
Herrn Karl-Heinz Wittmann**  
die im Monat September 2018  
Geburtstag feierten recht  
herzlich und wünschen Ihnen  
für das neue Lebensjahr alles  
Gute.

Es grüßt das Team  
unter der Leitung von  
Daniela Hämel.



## Gottesdienste in Wächtersbach

### Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

**Sonntag, 21.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 26.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 28.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 31.:** 19 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

### Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

**Kinderchor:** montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:**

montags, 14.30 bis 17.30 Uhr im „Alten Amtsgericht“, Bahnhofstr. **2. Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

### Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

**Martin Luther Kirche Aufenau:** **Sonntag, 7. Oktober:** 10.15 Uhr: **Sonntag, 21. Oktober:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Herrn Lektor Bender. **Sonntag, 28. Oktober:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Herrn Pfarrer Justus Mahn. **Mittwoch, 31. Oktober,** 10. Reformationstag Zentralgottesdienst in Kassel um 19 Uhr. **Sonntag, 4. November,** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Herrn Pfarrer Mahn.

**Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 28. Oktober,** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Mittwoch, 31. Oktober,** Zen-

tralgottesdienst um 19 Uhr in Kassel. **Sonntag, 4. November,** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrer Mahn.

### Emmanuskirche Kassel

**Sonntag, 21. Oktober,** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Lektor Bender. **Mittwoch, 31. Oktober,** Zentralgottesdienst um 19 Uhr mit Frau Pfarrerin Mahn sowie musikalischer Begleitung der Churches.

### Arche: Ev. Freikirche e.V.

**Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

### Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

**Sonntag, 21.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 24.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 31.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 4. No-**

**vember:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.

### Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:

**Donnerstag, 25.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 1. November:** 18 Uhr: Heilige Messe.

### Kirche des Nazareners

**Mittwoch, 24.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 25.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde.

**Samstag, 27.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske - mit Abendmahl. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 31.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 1. November:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 3.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit dem PaXan Team Weißrussland. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.



**Scherfer**  
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei  
Bahnhofstraße 48  
63607 WÄCHTERSACH  
☎ (06053) 1458

### Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

**Samstag, 20.:** 10 bis 15 Uhr: 5. Konfitag der Konfirmandengruppe im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

**Sonntag, 21.:** 11 Uhr: Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. **Sonntag, 28.:** 9.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 10.45 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Sonntag, 4. November:** 11 Uhr: Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg.

### Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 22. bis 26. Oktober findet in der Ev. Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Die Kleidersäcke liegen rechtzeitig in den Gottesdiensten zur Mitnahme aus. Die Bodelschwingschen Stiftungen haben in den letzten Jahren viel Zeit und Geld in die Aussortierung und die Entsorgung investieren müssen, da unzumutbare und verschmutzte

Sammelmaterialien, wie zum Beispiel zerrissene Kleidung und sogar alte Gebisse abgegeben wurden. „Bitte packen Sie Ihre Kleidersäcke entsprechend der Informationen, die im aktuellen Gemeindebrief abgedruckt sind.“ Abgabestellen sind täglich von 9 bis 17 Uhr in Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Streitberger Str. 3; in Streitberg: Liesel Kreuzer, Marktweg 1; in Leisenwald: Edith und Walther Vogelsang, Wölferborner Str. 8A; in Waldensberg: Ev. Kirche Waldensberg, Leisenwalder Str. 24.



**Im Trauerfall: Adam Weber**  
**Tel.: 0 60 53-61 23 45**  
• Jederzeit erreichbar  
• Alle Bestattungsarten  
• Erledigung der Formalitäten  
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

### Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

**Sonntag, 21.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. 14.30 Uhr: Taufe. **Mittwoch, 24.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Freitag, 26.:** 17 Uhr: Rosenkranzandacht. **Samstag, 27.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 28.:** kein

Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 31.:** 17.30 Uhr: Weg-Gottesdienst der Kommunionkinder.

### Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

**Sonntag, 21.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

## Samstag, 27. Oktober, 14 bis 17 Uhr Bücher zum Kilopreis

**Neudorf.** Jedes Jahr im Herbst veranstaltet der Treffpunkt in Neudorf einen Bücherbasar, bei dem man von hochaktuellen Büchern bis hin zu Raritäten alles zum Schnäppchenpreis erwerben kann. In diesem Jahr ist es am Samstag, 27. Oktober so weit. Von 14 bis 17 Uhr werden im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf Bücher gewogen und zum Kilopreis abgegeben. Einige Bücher werden zu Festpreisen von 1,- bis 3,- Euro verkauft. „Lassen Sie sich die Ge-

legenheit, Ihren Bücherschrank pünktlich zum Herbst aufzufüllen, nicht entgehen. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder den *Kostenlos-Tisch*, auf dem Sie aus der Bücherei aussortierte oder ältere Bücher finden. Sie sind herzlich eingeladen in Ruhe zu stöbern, ob am *Kostenlos-Tisch* oder bei den *Kaufangeboten*.“ Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Das Team der Treffpunkt-Bücherei freut sich auf regen Besuch.

## IMPRESSUM

### WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.  
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.  
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**  
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

### VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 29. Oktober, 15 Uhr.**

**Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 3. November 2018.**

# Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 21. Oktober  
ab 11 Uhr

Waren- und Spezialitätenmarkt  
in der historischen Altstadt

- verkaufsoffener Sonntag
- Live-Musik
- Heimatmuseum geöffnet  
u.v.m.



wächtersbach

[ächt] herbstlich

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

## EINER VON HIER!



„Mit eurem Strom wird's  
besonders lecker!“

Sarmad Ghori, Grüntau

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen  
www.enervonhier-kreiswerke.de

 Kreiswerke  
Main-Kinzig



Metzgerei-Seminar

Besuchen Sie unser Metzgerei-Seminar zum Thema:

### „Charoluxe“ Qualitäts-Rindfleisch von Globus.

Lassen Sie sich von den leckeren Kerabenen unserer Küche überraschen und erfahren Sie interessante und informative Fakten zum Thema Rindfleisch.

Am 08. November 2018 ab 17.00 Uhr

In unserem Seminarraum über MC Donalds

Teilnahmegebühr: 15,- Euro - Teilnahmekarten erhalten Sie als unserer Kundeninformation



**Neu**

Und so geht es:

- „Mein Globus Karte“ vorzeigen
  - 500 Punkte sammeln
  - 5-Euro-Gutschein einsacken
- Sie haben noch keine „Mein Globus Karte“? Einfach an unserer Kundeninformation anmelden und mitmachen.

**Punkte sammeln  
und profitieren.**

**Einkaufen und Geld abheben.**

Bei jedem Einkauf  
über 10,- € gebührenfrei  
bis zu 200 € zusätzlich von Ihrem  
Konto auszahlen lassen\*

**JETZT  
bei Globus!**

\*Beim Einkauf  
mit Ihrer Girokarte

## Mehr Frische, mehr Auswahl, mehr Einkaufsfreude.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Frische und Auswahl. Entdecken Sie die erstklassigen Produkte aus unserer haus-eigenen Zubereitung und Herstellung. Wir legen noch Wert auf handwerkliches Können und Traditionen. Egal ob Produkte aus der Fach-metzgerei, der Fisch- und Käsetheke, oder aus unserem Globus-Restaurant. Überzeugen Sie sich selbst. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



GLOBUS SB-Warenhaus  
Main-Kinzig-Strasse,  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 06053-806-0

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 8.00 bis 21.00 Uhr  
Sonn- & Feiertags geschlossen.  
www.globus-wachtersbach.de

  
Wächtersbach